

with exception of the dark marking (and of course of eyes) reddish yellow; elytra dorsally a little more brownish. Elytra oval, widest across middle, rather finely punctate-striate, striae more or less disappearing towards apex. Antennae and legs pale. Long. 2,2—2 $\frac{1}{2}$ mm. Prov. Mendoza; not uncommon *T. andinus* n. sp.

Elytra with a broad, edged or angular, ill limited transverse, black marking projected backwards to apex; this figure is sometimes distinctly Y-shaped and sometimes very enlarged and occupying a large part of the pale yellowish elytra. Head pitchy red to pitchy black. Thorax bright pale reddish yellow. Elytra indistinctly striate; interstices flat. Antennae and legs pale. Long 2—2,2 mm. Prov. Mendoza; rare *T. dromioides* n. sp.



Neuheiten der schlesischen Käferfauna aus dem Jahre 1909. (Col.)

Von J. Gerhardt, Liegnitz.

Gb. = Gabriel, Generalmajor z. D., Neifse.
G. = Gerhardt, Oberlehrer a. D., Liegnitz.

- Carabus auronitens* a. *perviridis* Rtrr. Riesengeb. (G.) — *C. nitens* a. *subnitidus* Rtrr. Aufstieg zum Gröditzberge auf sandigem Heidewege. 1 Stück. (G.) — *C. cancellatus* v. *carinatus* Charp. Liegnitz. 1 Stück. (G.)
1. *Notiophilus hypocrita* Putz., *laticollis* Petri Rtrr. Riesengeb. (G.), S.O.-Sudeten. (Gb.)
- Bembidion striatum* a. *nigrescens* Schilsky. Liegnitz. (G.) — *B. lampros* a. *coeruleotinctum* Rtrr. Schön blau. z. s. — *B. lampros* a. *nigroaeneum* Gerh. n. s. — *B. punctulatum* a. *Lutzi* Rtrr. n. s. — *B. bipunctatum* a. *obscurum* Gerh. Dunkelbraun, schwarzblau oder ganz schwarz. n. s.
2. *Bembidion viridimicans* K. Dan. In Paskau an dunklen Orten. (Rtrr.)
 3. *Tachys sexstriatus* Dft. Als sp. pr. von *4-signatus* zu trennen und die Fundorte genauer zu ermitteln. Nach Reitter in Schlesien an Fluszufern wie *4-signatus* zwischen Steingerölle. n. s.
 4. *Trechus bescidicus* Rtrr. An kleinen Wasserrieseln und unter Moos. Beskiden.

5. *Patrobus septentrionis* Dej. Nach Rtrtr., Fauna germ. 133, in Schlesien.

6. *Chlaenius festivus* Fbr. In Ostschlesien. (Rtrtr., Fauna germ. 187.)

Acupalpus dorsalis a. *maculatus* Schaum. Liegnitz. s. (G.)

7. *Amara Schimperii* Wencker. In Schlesien. (Rtrtr., Fauna germ. 161.)

8. *Aptinus bombardata* Illig. In den mährisch-schlesischen Beskiden und in den Sudeten. (Rtrtr., Fauna germ. 200.)

Hydroporus unistriatus a. *subrufulus* O. Schneider. Ich zähle dahin auch Liegnitzer Stücke mit oberseits sehr feiner und dichter Punktierung und düster rötlicher Färbung. s. — *H. geminus* a. *dorsalis* Gerh. Basis der Decken schmal dunkel, eine große Dorsalmakel, die nach keiner Richtung sich zackig erweitert, ebenfalls dunkel. Liegnitz. s. — *H. planus* v. *pallescens* Seidl. Liegnitz. s.

Rhantus notatus v. ♀ *vermicularis* Fauv. Liegnitz. n. s. — *Rh. exoletus* v. *insolutus* Aubé. Liegnitz. s. s. (G.)

Anthobium primulae a. *rufipenne* Gerh. Schwarz, nur die Decken einfarbig rotgelb. Kaltwasser, Kr. Lüben. 1 Stück.

9. *Porrhodites fenestralis* Zett. An der Wölfel in der Grafsch. Glatz. 2 Stück. (Gb.)

10. *Deliphrum algidum* Er. Ebenfalls an der Wölfel. 1 Stück. (Gb.) Hierher gehört auch *M. piceus* der Letznerschen Sammlung.

Planeustomus palpalis v. *alutaceus* Gerh. Die Decken der ganzen Länge nach deutlich chagriniert. Gewöhnliche Stücke nur hinten mit deutlichem Chagrin. Schwarzwasserbruch bei Liegnitz. s. s.

Thinobius longipennis v. *pusillimus* Heer. Fast ebenso häufig als die Stammform. Liegnitz, Katzbach-Anspülicht. (G.)

Oxyporus maxillosus a. *signatus* Gerh. Hinterrand des fünften und sechsten Dorsalsegmentes mit einem schmalen Saume regelmäßig senkrecht gestellter, zierlicher, schwarzer, deutlich durchscheinender, sehr kurzer Striche. Bei der Stammform sind diese Striche gelb. Liegnitz. s.

Stenus impressus v. *insulcatus* Gerh. Halsschild ohne Mittelfurche. Vorgeb. s. s.

Medon brunneus a. *nigricans* Gerh. Kopf und Halsschild fast schwarz. Hefsberge. 1 Stück. 10.

Philonthus concinnus a. *ochripennis* Gerh. Decken fahlgelb. Liegnitz. s. s. — *Ph. sanguinolentus* a. *contaminatus* Grav. Liegnitz. — *Ph. discoideus* a. *rufipennis* Gerh. Flügeldecken einfarbig gelb. 2 Stück. Liegnitz. (G.) — *Ph. quisquilius* m. *opacus* Gerh. Decken matt. Liegnitz. s. s.

11. *Hypocypus apicalis* Bris. Neisse. 1 Stück 9. (Gb.)
Bryaxis longicornis a. *nigripennis* Gerh. Decken schwarz. Liegnitz.
 1 Stück.
Stenichmus collaris a. *rufescens* Gerh. Der ganze Käfer rot, aber
 erhärtet. Liegnitz. 2 Stück. — *St. collaris* a. ♂ *tomentosus*
 Gerh. Hinterbrust sehr dicht weiß behaart. Liegnitz. s.
Liodes dubia a. *rufipennis* Payk., v. *consobrina* Sahlb., a. *longipes*
 Schmidt, a. *bicolor* Schmidt. Alle 4 Aberrationen bei Lieg-
 nitz. n. s.
Ochthebius marinus v. *pallidipennis* Laep. In der Kletteschen Samm-
 lung ein schlesisches Stück.
Cercyon flavipes v. *marginellus* Payk. Wie die Stammform. hfg.
Atomaria ruficornis v. *nigricornis* Fabr. Neisse. s. s. (Gb.) Liegnitz.
 (G.) — *A. ruficornis* m. *opaca* Gerh. Decken matt. Liegnitz.
 s. (G.)
Aphidecta obliterated a. *suturalis* Fabr. Nahtstreifen breit schwarz;
 normale Stücke haben entweder keinen oder einen nur ange-
 deuteten schwarzen Nahtstreifen.
 12. *Scymnus rufipes* F. Vorderheide. 1 Stück. (G.)
Coccidula rufa v. *plagiata* Gerh. Das Dorsum jeder Flügeldecke
 mit einem $\frac{3}{4}$ der Länge einnehmenden dunklen Streifen.
 Jakobsdorfer See. 1 Stück.
Attagemis piceus a. *sordidus* Heer. Liegnitz. 2 Stück. Der Katalog
 von 1906 zieht diese Aberration zur Stammform, hat dagegen
 eine Var. *megatoma*, deren Beschreibung ich nicht kenne. Bose
 identifiziert *piceus* mit *megatoma*.
Anthrenus verbasci v. *maculosus* Rtt. Liegnitzer Promenade auf
 blühender Tamariske, auch auf Jasmin und einer ausländischen
 Esche. s. Die Stammform n. s.
Leptura rubra v. *maculiceps* Fabr. Scheitel mit 2 roten Flecken-
 punkten. Fast häufiger als die Stammform. (Gb. G.) —
L. attenuata a. *maculicollis* Fabr. Vorderecken des Halsschildes
 mit einer roten Makel. n. s. — *L. attenuata* v. *brunnescens*
 Balbi. s. s. — *L. attenuata* v. *imperfecta* Gerh. Die schwarzen
 Querbinden erreichen weder Naht- noch Außenrand. n. s.
Clytanthus sartor v. *griseus* Fabr. Die weiße Behaarung der Decken
 ist so dicht, daß unter ihr die weiße Bindenzeichnung nur
 wenig hervortritt. 1 Stück. Neisse.
Melasoma aenea a. *discolor* Gerh. Ein schlesisches Stück in der
 Sammlung eines verstorbenen Wanzenkenners, des Herrn
 Selinke. — Unterseite metallisch gelbgrün, Kopf, Halsschild
 und das vordere Drittel der Decken gesättigt grün, ein sehr
 schmaler Hinterrand des Halsschildes, das Schildchen und die
 hinteren $\frac{2}{3}$ der Decken kupfrig metallisch, einzelne Flecken

dazwischen grün; Fühler schwarz, ihre ersten Glieder rotbraun; Taster schwarz; Hinterschenkel grünlich, sonst die Beine schwarz metallisch.

Phytonomus punctatus v. *lineellus* Gerh. Die Naht und 2 Interstitien jeder Flügeldecke weiß beschuppt. Liegnitz. 1 Stück.

Apion loti a. *brunneirostre* Gerh. Rüssel braun. Liegnitz. s. s.

Auf sers chlesische Formen.

Staphylinus aeneocephalus a. *cyanescens* Gerh. Kopf (excl. Fühler) und Halsschild kornblumenblau. Ostpreußen. 1 Stück aus der Kramerschen Sammlung.

Leptura aethiops a. *T. Beckeri* Gerh. Newiansk. 1 Stück. Decken gelb. Herr Theodor Becker erbeutete diese Seltenheit auf seiner vorjährigen Exkursion in den Ural; ihm zu Ehren benannte ich sie.

Crepidodera Peivoleri a. *Weisei* Gerh. hatte ich eine der *Peivoleri*, wie ich glaubte, angehörige Varietät zu nennen gedacht, bis ich durch die K. Danielschen Diagnosen von *Cr.*, Untergattung *Derocrepis*, auf die richtige Fährte geleitet wurde. Es war *Crepidodera basalis* K. Dan., die mir der Dipterologe Herr Th. Becker aus der Dauphiné in 3 Exemplaren mitbrachte.

Anthonomus varians a. *rufipenne* Gerh. Decken rot. 1 Stück. Goro-Wogodat, Rußland (Th. Becker 1909).

Vier weitere paläarktische Borkenkäfer. (Col.)

Von Forstassessor H. Eggers, Bad Nauheim.

1. *Eccoptogaster orientalis* n. sp.

Subnitidus, niger; antennis, pedibus, elytris, prothoracis margine antico nonnunquam piceo-brunneis. Prothorace latitudine vix longiore, lateribus rotundatis summa latitudine paulo post medium, dense fortiterque punctato, post marginem anticum leviter impresso. Elytris prothorace longioribus, vix attenuatis, dense fortiterque punctato-striatis, interstitiis punctis subaequalibus striatis, in disco pilis perpaucis, apice longioribus densissime ornatis. Abdominis segmento secundo appendice crasso obtuso ut in *multistriato* Marsh. ornato; segmentis omnibus dense pilosis, in lateribus denticulatis.

♂. Fronte prope plana, aciculata, tota pilis longis flavis aequaliter tecta; appendice brevi subtus inclinato, apice elytrorum pilis longioribus dense tecto, prothorace fortius punctato.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [1910](#)

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: [Neuheiten der schlesischen Käferfauna aus dem Jahre 1909. \(Col.\) 554-557](#)